

Möge alles enthüllt werden

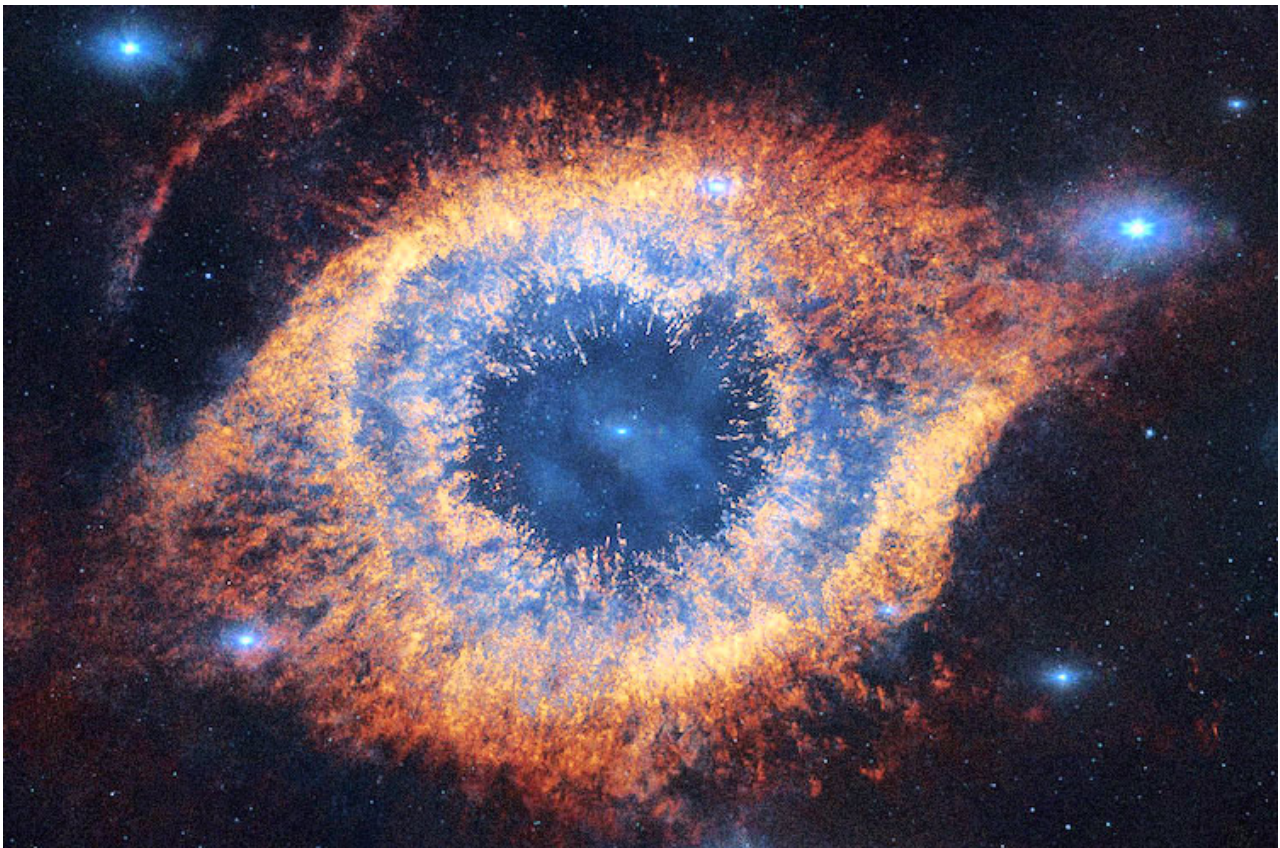
transinformation.net/moege-alles-enthuellt-werden/

Antares

July 2, 2020



gefunden auf Waking times, geschrieben von Caitlin Johnstone, übersetzt von Antares



„Wenn Kriege durch Lügen begonnen werden können, dann können sie durch die Wahrheit beendet werden“. ~ Julian Assange ~

**„Das, was durch die Wahrheit zerstört werden kann, sollte zerstört sein.“
~ PC Hodgell ~**

Das menschliche Leben ist verwirrend. Der Zweck des menschlichen Lebens besteht darin, dies zu minimieren.

Der gesündeste Wunsch, den ein Mensch haben kann, ist, die Verwirrung und Verschleierung durch Klarsicht zu ersetzen. Das bedeutet, sich zu wünschen, die Wahrheit möge offengelegt sein, sei es bei so grossen Angelegenheiten wie den globalen Agenden der geheimen Machtstrukturen oder bei so kleinen Problematiken wie den auf Irrglaube beruhenden mentalen Gewohnheiten, die im eigenen Unterbewusstsein verborgen liegen. Für den Liebhaber der Wahrheit ist das alles derselbe Wunsch.

Die gesündesten Menschen der Welt wollen, dass alle Wahrheit offengelegt wird, egal wie unbequem diese auch sein mag – innerhalb von sich selbst, in ihren Beziehungen, in ihrer Gemeinschaft und in ihrer Welt. Sie wollen, dass Regierungsdokumente durchsickern, sie wollen Whistleblower, die das Fehlverhalten der Unternehmen aufdecken, sie wollen, dass die Dynamik des Missbrauchs gesehen und anerkannt wird, und sie wollen, dass unbewusste Konditionierungsmuster bewusst gemacht und geheilt werden.

Die kränksten Menschen der Welt wollen, dass jegliche Wahrheit versteckt belassen, die für sie unbequem ist. In sich selbst, in ihren Beziehungen, in ihrer Gemeinschaft und in ihrer Welt. Sie wollen, dass Regierungen und Unternehmen undurchsichtiger werden und dass die Informanten und Journalisten, die sie entlarven, bestraft werden; sie wollen, dass missbräuchliche Dynamiken hinter einem Schleier der vollen Kontrolle des Narrativs verborgen bleiben, und sie wollen, dass unbewusste Konditionierungsmuster so unbewusst wie möglich bleiben.

„Möge alles enthüllt werden.“ Das ist der heiligste Wunsch eines jeden wahren Revolutionärs. Von jedem aufrichtigen politischen Aktivist. Eines jeden ehrlichen Verschwörungsanalytikers. Eines jeden aufrichtigen Suchers der Erleuchtung. Eines jeden echten Psychonauten. Sie alle wollen die Wahrheit, unter den Bedingungen der Wahrheit, komme was wolle.

„Möge alles verborgen bleiben.“ Das ist die tonangebende Absicht jedes soziopathischen Manipulators. Jedes herrschsüchtigen Oligarchen. Eines jeden Kriegsarchitekten. Eines jeden imperialistischen Spukes. Eines jeden hinterlistigen Propagandisten. Von jedem kontrollierenden Sektenführer. Von jedem Benutzer, Schänder und Manipulierer. Von jedem, der zu feige ist, sich seinen eigenen inneren Dämonen zu stellen. Sie alle wollen viele dunkle Sphären, in denen die Wahrheit verborgen ist.

Diejenigen, die ein auf der Wahrheit basierendes Leben mit der Intention führen, die Wahrheit ans Licht zu bringen, werden sie in welcher Form auch immer begrüßen, selbst wenn sie dadurch schlecht aussehen, selbst wenn dies beweist, dass sie sich in absolut allem vollkommen falsch verhalten haben. Diejenigen, die ein unwahres Leben geführt haben, haben ein eigennütziges Interesse daran, die Wahrheit um jeden Preis verborgen zu halten. Diese sich gegenseitig widersprechenden Interessen schieben diese beiden sehr unterschiedlichen Typen von Menschen oft in Konflikt zueinander. Wenn du ein Leben geführt hast, das sich voll und ganz der Wahrheit gewidmet hat, wirst du das dies bereits erlebt haben.

„Möge alles enthüllt werden“ ist der gesündeste und ego-ärmste Wunsch, den man für die Welt haben mag, denn wenn man ihn hat, behauptet man nicht, zu wissen, was das Beste für alle ist, und man versucht nicht, die Welt nach seinem Willen zu beugen. Du willst einfach nur, dass die Wahrheit ans Licht kommt, was auch immer sie sein mag, von wo auch immer sie verborgen wurde. Du hast keine Präferenz dafür, wie die Wahrheit aussehen wird, wenn sie ans Licht kommt, und du hast auch keine Vorstellungen, wie du darauf reagieren wirst. Du willst nur die Wahrheit. Punkt.

Wenn die Menschen wirklich sehen könnten, was in unserer Welt vor sich geht, würde das schnell alle Probleme lösen, denen die Menschheit jetzt gegenüber steht, denn die Probleme, mit denen die Menschheit konfrontiert ist, sind nicht nur darauf zurückzuführen, dass böse Menschen böse Taten begehen. Unsere Probleme stammen daher, dass böse Menschen *im Verborgenen* böse Taten begehen, während sie die Öffentlichkeit darüber täuschen, was wirklich geschieht. Falls die Menschheit in der Lage wäre, ihr Informations-Ökosystem einfach von der Lärmbelästigung durch Desinformation und Manipulation zu befreien, damit alle klar sehen könnten, was geschieht, wären wir in der Lage unseren Weg durch unsere Schwierigkeiten zu navigieren und eine gesunde Welt erschaffen.

Deswegen verwende ich nicht viel Energie darauf, mich für eine bestimmte gesellschaftliche Struktur oder einen Weg dorthin einzusetzen. Viele Linke haben sehr starre Vorstellungen davon, in welcher Art von Gesellschaft wir leben sollten und welche revolutionären Mittel erforderlich sind, um dies zu erreichen, ich jedoch nicht. Ich plädiere für die Beseitigung von den massiven Wahrnehmungsverzerrungen wie Propaganda, Zensur und Undurchsichtigkeit der Regierung, und ich vertraue, sobald wir in der Lage sind, klar zu sehen, was wirklich vor sich geht, und Informationen miteinander auszutauschen, wir uns kollektiv in der Weise organisieren, die wir brauchen, um die existenziellen Hürden zu überwinden, denen wir an jedem Tag gegenüber stehen.

Es ist offensichtlich, die Soziopathen, die unsere Spezies in Richtung Klimakollaps und nuklearem Armageddon steuern, werden dieses Schiff nicht von sich aus wenden. Es ist ebenfalls offensichtlich, dass wir gewöhnlichen Menschen als Kollektiv nicht in der Lage sein werden, die Macht unserer schier unendlichen Anzahl zu nutzen, um eine Richtungsänderung zu erzwingen, solange wir alle durch diese massiven Wahrnehmungsverzerrungen

manipuliert werden, ganz gleich wir empfinden mögen, wie konzeptionell korrekt wir Marx oder Lenin oder wer auch immer gewesen sein mögen. Was wir in erster Linie brauchen, sind nicht mehr Pläne und Agenden, sondern eine klare Sicht.

Genau dort müssen wir unsere Intention ansetzen: alles muss offengelegt werden. In uns selbst, in unseren Beziehungen, in unseren Gemeinschaften und in unserer Welt. Worauf unsere Absicht abzielt, dahin wird sich unsere Aufmerksamkeit und unser Bemühen ebenso wenden. Wohin unsere Aufmerksamkeit und unser Bemühen gehen, dort werden wir ihre Früchte ernten. Wir setzen unseren Kurs auf die Offenlegung der Wahrheit, indem wir fest entschlossen sind, dazu beizutragen, alles ans Licht zu bringen, indem wir genau hier und jetzt mit unserem eigenen Verstand und unserem eigenen Leben beginnen.

Alles ist viel stärker miteinander verbunden, als es die meisten Menschen realisieren. Die Entschlossenheit, das ans Licht der Wahrheit zu bringen, was in deinem eigenen Leben verborgen ist, wird deine Augen immer weiter öffnen und dir die Fähigkeit geben, verborgene Wahrheiten in immer grösserem Ausmass zu erkennen. Der Kampf um die Zukunft der Menschheit beginnt mit deinen eigenen Augenlidern.

Nun, möge alles enthüllt sein.

Egal, ob es gross oder klein, ob es bequem oder unbequem ist.

In uns selbst und in unserer Welt, an den erwarteten Orten und an den unerwarteten Plätzen.

Möge alles offengelegt sein.

Egal, ob es Wahrheiten sind, die wir zu finden hofften, oder Wahrheiten, von denen wir hofften, wir würden sie nicht finden.

Egal, ob es Enthüllungen sind, durch die wir uns bestätigt fühlen, oder Enthüllungen, die uns eine bittere Pille schlucken lassen.

Möge alles offengelegt sein.

In unseren Köpfen und in unserem Leben, in unseren Familien und in unseren Beziehungen.

In unserer Kultur und in unserer Gesellschaft, in unserer Nation und in unserer Regierung.

Möge alles offengelegt sein.

Mögen wir mutig genug sein, die Wahrheit zu wollen, auch wenn sie uns persönlich betrifft.

Selbst, wenn sie uns vor Scham brennen, vor Kummer weinen oder vor Wut zittern lässt oder uns einfach nur für ein oder zwei Sekunden wirklich dumm fühlen lässt.

Selbst, wenn es bedeutet, dass sich Monster als Illusionen vor unseren Augen auflösen oder das scheinbar Gutartige sich als böse entpuppt.

Selbst, wenn es bedeutet, dass du der Freund von alten Feinden wirst oder der Feind von alten Freunden.

Selbst wenn dies bedeutet, unsere kostbaren Pläne aufzugeben oder von einem eingefahrenen Pfad abzuweichen oder Sicherheit und Bequemlichkeit loszulassen, damit sich unser Leben hin zu einem wahrhaftigeren Arrangement neu kalibrieren kann.

Selbst wenn es den Tod für das bedeutet, was du als „Ich“ betrachtest.

Möge alles offengelegt sein.

Mögen wir weise genug sein, die Wahrheit zu erkennen, wenn sie auftaucht, in welcher Form auch immer.

Mögen wir uns selbst genug lieben, um die notwendigen Veränderungen vorzunehmen, wenn die Wahrheit uns sagt, es ist an der Zeit, dies zu tun.

Mögen wir alles ansehen.

Möge alles offenbart werden, komme, was wolle.